

# LandArt Wasserfallen 25.-29. Juni 2024

Bergstation Wasserfallen/Seminar Hotel Wasserfallen  
Reigoldswil

## Live LandArt

Internationale LandArt Künstler:innen arbeiten vor Ort  
Kommentierte Schlussbetrachtung

Geert Schiks <sup>NL</sup>

Marijus Gvildys <sup>LT</sup>

Marie Hess-Boson <sup>CH</sup>

Paul Glanzmann <sup>CH</sup>

5-tägiger Workshop – LandArt aktiv erleben. Leitung Peter Hess

# Work in progress



BASEL  
LANDSCHAFT   
SWISSLOS

Herzlich Willkommen!

LandArt Wasserfallen findet auch im 2024 statt: in der näheren Umgebung der Bergstation der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen, eingebettet in die wunderbare und unvergleichliche Natur und Landschaft der Wasserfallen Region auf 950 m Höhe.

Die Angebote von LandArt Wasserfallen sollen den Interessierten die Annäherung und das Vertraut werden mit der Kunstrichtung LandArt ermöglichen.

Wir laden alle ein, an LandArt Wasserfallen teilzunehmen, in der einen oder in der anderen Form. Eine einmalige Erfahrung wartet auf der Wasserfallen – wir freuen uns sehr auf Euch!

Live LandArt

#### **Anreise**

Ab Liestal mit Bus Nr. 70 bis Reigoldswil. 10 Min. Fussweg zur Talstation der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen, ab Bergstation Wasserfallen 10 Min. Fussweg bis Seminar Hotel Wasserfallen.

Für Anreisende mit Privatfahrzeug stehen Parkplätze bei der Talstation zur Verfügung.

**Vom 25. bis 29. Juni 2024 können Kunst-Interessierte an einem besonderen LandArt-Workshop teilnehmen und zusammen mit professionellen Künstler:innen die Natur auf kreative Art und Weise neu entdecken. Besucher:innen der LandArt Wasserfallen 2024 können in diesem Zeitraum an verschiedenen Standorten die Entstehung von LandArt-Werken beobachten. Internationale Künstler:innen wie auch Workshop-Teilnehmende arbeiten täglich vor Ort.**

Ein spannendes Rahmenprogramm u. a. mit Filmvorführung, Referaten und einer geführten Wanderung rund um das Thema LandArt und der Region Wasserfallen bereichern den Anlass. Das detaillierte Rahmenprogramm wird zu gegebener Zeit auf der Website aufgeschaltet.

**[www.region-wasserfallen.ch](http://www.region-wasserfallen.ch)**

**Am Samstag, den 29. Juni 2024 findet eine kommentierte Schlussbetrachtung der entstandenen Werke statt. Es sind alle Interessierten eingeladen, an der geführten Besichtigung der Werke teilzunehmen. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bergstation LRW.**

Nach Abschluss von LandArt Wasserfallen können die fertigen Werke und deren Weiterentwicklung von den Besuchenden bis zum Verfall beobachtet und begleitet werden.

→ [Was ist Landart?](#)

## **Leitung Workshop**

**Peter Hess**, in einer Gärtnerfamilie geboren, zahlreiche Auszeichnungen als Florist, gründet 1970 die internationale Schule Atelier-5 in Allschwil. Gründer und Direktor des LandArt Festivals Grindelwald und Jurymitglied zahlreicher anderer Festivals. Verbindet in seiner Arbeit Geschicklichkeit und Sensibilität, arbeitet bevorzugt mit Pflanzenelementen, Ton, Holz, Wachs, Papier, Metall und Glas.

## **Eingeladene Künstler:innen**

Für Live LandArt konnten vier reputierte, deutschsprachende LandArt Künstler:innen aus dem Ausland und aus der Schweiz gewonnen werden.

**Geert Schiks** ist ausgebildeter Bildhauer mit Spezialisierung auf LandArt. Er arbeitet bevorzugt konzeptionell, ortsspezifisch und im öffentlichen Raum. Organisator, Dozent und Jurymitglied von zahlreichen LandArt Festivals.

**Marijus Gvildys** ist LandArt Künstler, langjähriger Lehrer des Floraldesign und Autor, seit 2019 Präsident der Litauischen Floristik Vereinigung. Teilnahmen an LandArt Festivals in zehn Ländern, Gründer des LandArt Festivals Litauen 2009.

**Marie Hess-Boson** ist diplomierte Floristin und Absolventin der Kunsthochschule Sion. 1999 begann sie sich mit LandArt auseinanderzusetzen. Heute arbeitet sie als Künstlerin, Dozentin, für Fachzeitschriften und Buchprojekte und leitet das Atelier-5 mit Peter Hess.

**Paul Glanzmann** setzte sich zuerst als Besucher und Betrachter mit LandArt auseinander. 2014 und 2018 stellte er bei «LandArt im Dorf» in Allschwil als Lehrer einer teilnehmenden Schulklasse erstmals aktiv LandArt her. Seither hat er sich mit Kursen zu LandArt-Materialien und -Techniken weitergebildet. Er arbeitet im Atelier-5.

# 5-tägiger LandArt-Workshop vom 25. – 29. Juni 2024



Die Teilnehmer:innen werden durch den schweizerischen «LandArtPionier» **Peter Hess** in die LandArtkunst eingeführt und praktizieren LandArt an den selbst ausgewählten Naturstandorten zwischen der Bergstation der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen und deren näheren Umgebung.

Die Teilnahme setzt keine Vorkenntnisse voraus. Voraussetzung ist einzig das Interesse für die Natur und die Kunst. Der Workshop eignet sich aber auch als Weiterbildung für Personen mit Kenntnissen in den Bereichen Kunst, Landschaft, Gärtnern, Floristik.

Es wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten unter anderem mit Referaten und Film zu den Themen LandArt und Geschichte der Region Wasserfallen sowie Yoga und Meditation.

Den Teilnehmenden steht genügend Zeit zur Verfügung für die individuelle Erholung und zur Entdeckung der landschaftlichen Schönheiten der Wasserfallregion mit ihrer vielfältigen Natur. Alle sollen den Workshop als entspannende, lehrreiche Ferientage erleben und in Erinnerung behalten.

## **Unterkunft**

Das sehr stilvolle 3-Sterne Seminar Hotel Wasserfallen ist wunderschön und unverwechselbar gelegen mit Blick über das Baselbiet ins Elsass und in den Schwarzwald. Bewährte Gastgeber sind Tom Käslin und sein Team.

Das Hotel ist in wenigen Minuten von der Bergstation der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen erreichbar. Es bildet die ideale Unterkunft und die optimale Ambiance für die Teilnehmenden am Workshop.

In den Seminarräumen finden Theorie-Input, Besprechungen der Arbeiten sowie die Vorträge und Abendveranstaltungen zum Thema LandArt statt.

## **Hotelleistungen**

- Frühstücksbuffet
- Marktfrische Menus zum Mittag- und Abendessen: Lokale Spezialitäten und internationale Gerichte
- Lounge/Bar mit Kaminfeuer
- Seminarräume
- Holzofensauna, Natur-Badeteich
- Weitläufige Naturgartenanlage mit diversen Ruheplätzen
- Babies ohne Bett gratis
- Kinder bis 12 Jahre reduzierter Preis.

Work in Progress

**Sichern Sie sich jetzt einen Platz  
im LandArt-Workshop-Team, denn die  
Personenzahl ist limitiert!**

**Kosten Workshop**

Pro Person ..... 200.—

Vorauszahlung nach erhaltener Teil-  
nahmebestätigung.

**Kosten Unterkunft**

Beinhaltet 4 Übernachtungen mit Voll-  
pension, Zwischenverpflegung, Kaffee/  
Tee/Wasser à discrétion.

Zimmer mit Dusche/WC

Einzelzimmer ..... 829.—

Doppelzimmer ..... 769.—

Zimmer mit fl. Wasser und Etage-  
dusche/-WC

Einzelzimmer ..... 749.—

Doppelzimmer ..... 669.—

Zim. mit Balkon für Zuschlag erhältlich.  
Bezahlung Unterkunft am letzten Tag  
direkt beim Seminar Hotel Wasserfallen.

Preise in CHF

**Anmeldung bitte per Mail an:**

**landart@region-wasserfallen.ch**

Mit Nennung von:

- Vorname, Name
- Kontaktdaten
- gewünschte Zimmerart
- ggf. individuelle Bedürfnisse  
(Ernährung, Anreise, Sprache, etc.)

**Anmeldeschluss ist der 30. April 2024**

Für Rückfragen können Sie sich  
gerne an folgende Mail-Adresse melden:  
**landart@region-wasserfallen.ch**

**Was ist LandArt?**

Freude an der Natur und die Kunst zur Schaf-  
fung ungewohnter Formen mit und in der  
Natur. Die LandArt Künstler:innen lassen sich  
von den ausgewählten Orten und dem vor-  
handenen Material inspirieren. Ziel ist es, auf  
die besonderen Gegebenheiten der Umwelt  
einzugehen, die Naturobjekte optimal in die  
Landschaft zu integrieren und nicht die Land-  
schaft «nur» zu dekorieren.

Zum Kreieren der Werke wird natürliches, vor  
Ort zu findendes, Material wie Äste, Steine,  
Wurzeln, Flechten und vieles mehr verwendet.  
In Vegetation stehende Naturmaterialien wer-  
den nicht verwendet. Auch sind Werkstoffe  
wie zum Beispiel Metall, Kunststoff oder Öl-  
farben, die in der Natur nicht natürlich abbau-  
bar sind, nicht erlaubt. Zur Anwendung kom-  
men handwerkliche Techniken wie das Binden,  
Flechten, Spannen, Aufhängen etc. Die Rück-  
sicht auf die Natur verlangt, dass keine grö-  
seren Materialverschiebungen vorgenommen  
werden. Nichts wird aufgezwungen, alles ge-  
schieht mit Respekt.

Ziel dieser modernen Kunstrichtung ist es  
auch, dem «toten» Naturmaterial – durch die  
Schaffung von bemerkenswerten, auch aus-  
gefallenen Objekten, neues «Leben» einzu-  
hauchen. LandArt ist aussuchen, umformen,  
neudefinieren. Interessierte Menschen jeden  
Alters, ob kunstbegeistert, naturliebend oder  
sportlich ambitioniert, sehen die Natur auf  
originelle und kreative neue Weise. Die Sinne  
Riechen, Hören und Fühlen werden angespro-  
chen. Die möglichen Begegnungen mit den  
Künstler:innen, die Ruhe bei der Betrachtung  
ihrer Tätigkeiten und nicht zuletzt die Atmo-  
sphäre in der Natur haben etwas Entspannen-  
des – umso schöner, wenn die geschaffenen  
Naturobjekte längerfristig zu bestaunen sind!

Die Tatsache, dass die Kunstobjekte nicht  
bewegt werden können, also am Herstellungs-  
ort stehen bleiben, führt dazu, dass die ver-  
wendeten Materialien in ihrem letzten Lebens-  
prozess endgültig zur Natur zurückkehren.  
Denn im Laufe der Zeit wird eindrücklich sicht-  
bar, wie die Kunstwerke durch Wind, Regen,  
Hitze oder Kälte auf natürliche Weise wieder  
abgebaut werden. Es schliesst sich der «Kreis  
des Lebens».



Marijus Gvildys



Paul Glanzmann



Marie Hess-Boson



Geert Schiks